

XiopoCommerce-Onlineshopsystem v 3.1 Dokumentation

Vorwort

XiopoCommerce ist ein komplexes Shopsystem, das trotz seines hohen Funktionsumfangs sehr einfach zu bedienen ist. Sie werden begeistert sein, welche umfangreichen Konfigurationsmöglichkeiten XiopoCommerce bietet. Sie können das Shopsystem ganz einfach und nach ihren persönlichen Bedürfnissen konfigurieren. Natürlich können sie auch das Design, mit Hilfe von Templates, frei nach ihren Vorstellungen gestalten.

Das Shopsystem wurde so programmiert, dass es keine besonderen Anforderungen an das Webhosting stellt. XiopoCommerce ist hochperformant und bietet sehr hohe Sicherheit. Für den Einkauf im Shopsystem werden keine zusätzlichen clientseitigen Techniken, wie zum Bsp. Java, Java-Script, Flash oder dergleichen benötigt. Dadurch ist höchste Kompatibilität zu allen Shop-Benutzern gewährleistet. Mit XiopoCommerce steht ihrem erfolgreichen und professionellen eCommerce nichts mehr im Weg.

Rechtlicher Hinweis

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Es ist verboten dieses Dokument, oder Teile dieses Dokumentes, auch in veränderter Form, zu vervielfältigen, zu veröffentlichen oder weiter zu geben. Für die Aktualität und Richtigkeit, der in dem Dokument gemachten Angaben, wird jede Haftung ausgeschlossen. Irrtümer vorbehalten!

Installation

Bitte folgen sie Schritt für Schritt der Installationsanweisung:

1. Entpacken/Entzippen sie „XiopoCommerce“ auf ihrem Computer in einen Ordner ihrer Wahl. Öffnen sie den Ordner, in dem sich die entpackten Dateien befinden. sie sollten nun zwei Verzeichnisse sehen: „upload“ und „local“. Sollten sie die Verzeichnisse nicht sehen, ist ihnen ein Fehler unterlaufen. Wiederholen sie dann den Vorgang bitte erneut.
2. Legen sie, mit Hilfe eines FTP-Programms, auf ihrem Webspace einen Ordner mit dem Namen „shop“ an. Den Ordner sollten sie in dem Hauptverzeichnis anlegen, in dem sich auch ihre Homepagedaten befinden.
3. Laden sie den gesamten Inhalt, des auf ihrem Computer befindlichen Ordners „upload“, mit Hilfe eines FTP-Programms, in den erstellten Ordner „shop“ auf ihren Webspace. Bitte stellen sie die Datenübertragung ihres FTP-Programms auf Auto. So werden die Daten automatisch im richtigen Modus übertragen. Falls sie kein FTP-Programm besitzen, können sie zum Beispiel das kostenlose Programm: [Filezilla](#) downloaden und benutzen.
4. Rufen sie das Installationsprogramm über ihren Webbrowser auf. Der URL dazu lautet: www.ihredomain.de/shop/install/
5. Folgen sie dem Installationsprogramm. Hierfür benötigen sie:
 - **Name des Datenbank-Servers**
 - **Benutzername der Datenbank**
 - **Datenbank Passwort**
 - **Datenbank Name**

Sollten sie diese Daten nicht kennen, wenden sie sich bitte an ihren Webspacer-Anbieter (Hoster). Bei der Installation haben sie die Möglichkeit, „Demo Einträge“ zu installieren. Dies ist besonders anzuraten, wenn sie XiopoCommerce zum ersten mal benutzen.

6. Nach abgeschlossener Installation wird ihnen ein Link zu dem Administrationsbereich, sowie die Login-Daten für den Administrator-Zugang angezeigt. Bitte loggen sie sich mit diesen Daten sofort ein. Im Administrationsbereich löschen sie bitte sofort den Installationsordner. Hierzu wird ihnen eine Meldung und ein Löschbutton eingeblendet, auf den sie klicken müssen. Danach ändern sie bitte sofort den Benutzernamen und ihr Passwort. Dazu klicken sie: Kunden->Benutzer und editieren bitte den Benutzer, mit dem Benutzernamen: „admin“. Dies ist aus Sicherheitsgründen dringend erforderlich.

Um den neu installierten Shop aufzurufen, bitte folgende Links benutzen:

Admin-Bereich: www.ihredomain.de/shop/admin

Shop-Bereich: www.ihredomain.de/shop

Sollten Probleme bei der Installation auftauchen, können sie sich an unseren Support wenden. Wir können XiopoCommerce auch gerne für sie, auf ihrem Webspacer, installieren. Hierfür berechnen wir eine Installationsgebühr. Die aktuelle Gebühr entnehmen sie bitte unserer Webseite: www.xiopo.de

Anforderungen

Plattform: Windows, Linux

Webserver Apache ab 1.3 (HTACCESS wird benötigt)

Php ab Version 4.3.1 (Empfohlen: Modul GD-LiB, PHP Version 5.0.5 od. höher)

Mysql ab Version 3.23

50 MB freier Webspacer (Empfohlen: 250 MB oder mehr)

Administration

Die Administration von XiopoCommerce ist sehr einfach. Alles ist zum größten Teil selbsterklärend, was Ihnen und Ihren Mitarbeitern teure Schulungskosten erspart. Trotzdem wird hier noch einmal alles Nötige beschrieben, damit sie auf jeden Fall sofort mit der Bedienung von XiopoCommerce zurecht kommen. Es handelt sich hier also sozusagen um eine Ergänzung für die Dinge, die nicht unbedingt selbst erklärend sind und um eine kurze Beschreibung der einzelnen Teilbereiche. Alle in der Administration geforderten Eingaben, die mit einem „*“ gekennzeichnet sind, sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Konfiguration

Shopdaten

Unter „**Inhaber**“ geben bitte die geforderten Daten ein. Diese Daten sind nötig, damit der Shop einwandfrei funktioniert und ihre Kunden bzw. Shop-Benutzer die richtigen Daten übermittelt und angezeigt bekommen.

Unter „**Bankdaten**“ müssen sie nur Eingaben machen, wenn sie die Zahlart „Vorkasse“ anbieten möchten.

Unter **„Lieferschein und Rechnung“** können sie ihre Eingaben machen, um später korrekte PDF-Dokumente erzeugen zu können.

Allgemein

Hier können sie die Grundkonfiguration des Shops vornehmen. Nach der Shop-Installation ist diese Sektion bereits vorkonfiguriert. Sie müssen die Einstellungen nur noch ihren persönlichen Bedürfnissen anpassen.

Unter **„Systemeinstellungen“** können sie den Wartungsmodus aktivieren. Dann kann der Shop nicht mehr betreten werden und es wird eine Meldung angezeigt, dass der Shop im Moment wegen Wartungsarbeiten nicht verfügbar ist.

Bei „Domain mit www“ muss ihr Domainname mit www stehen (Bsp. www.ihredomain.de). Ersatzweise können sie auch die IP-Adresse angeben.

Bei „Administrator Sprache“ geben sie bitte an, in welcher Sprache der Shop administriert werden soll.

Bei „Artikel Startnummer“ bzw. „Kunden Startnummer“ können sie die Startnummern bestimmen. Diese Nummern können nur geändert werden, wenn keine Artikel bzw. Kunden in der Datenbank vorhanden sind. Sollten sich die Nummern nicht ändern lassen, müssen sie also erst die jeweiligen Einträge löschen. (siehe „Datenbank->Datenbank leeren“) Deswegen setzen sie diese Nummern bitte auf den von ihnen gewünschten Wert, bevor sie Artikel einstellen oder den Shop für die Öffentlichkeit zugänglich machen.

Bei „Bestell Startnummer“ sollten sie nach der ersten Kundenbestellung keine Änderung mehr vornehmen. Es sei denn, sie geben eine höhere Bestellnummer an, als die momentan Angezeigte.

Bei „Kundennummer-Zeichen“ und „Rechnungsnummer-Zeichen“ können sie angeben, ob die Kunden- oder Rechnungsnummer Vorzeichen enthalten soll. Diese werden dann beispielsweise bei der Rechnung vor der jeweiligen Nummer ausgegeben.

Bei „Warenkorb X Tage erhalten“, können sie bestimmen, wie lange ein vom Benutzer zusammengestellter Warenkorb erhalten bleibt, bevor er gelöscht wird.

Bei „Artikel neu X Tage“ legen sie fest, wie lange ein Artikel als neuer Artikel geführt wird.

Bei „Schnellsuche in“ bestimmen sie, in welchen Bereichen Artikel mit der Schnellsuche durchsucht werden sollen.

Unter **„Zeit für Systemmeldungen“** können sie angeben, wie lange eine Systemmeldung für einen Benutzer oder Administrator angezeigt werden soll.

Unter **„Preis Konfiguration“** können sie für den Admin-Bereich einstellen, ob die Preiseingabe bzw. Preisausgabe brutto oder netto sein soll. Außerdem können sie bestimmen, ob die Preisausgabe im Shop selbst brutto oder netto sein soll. Stellen sie hier die Preise auf netto, so wird die anfallende MwSt. erst am Schluss des Einkaufs dazu gerechnet. Nettopreise werden üblicherweise benutzt, wenn sie ihre Produkte an Firmen verkaufen. Wenn sie ihr Produkte aber an Privatkunden verkaufen, sollten sie Bruttopreise benutzen. Zusätzlich können sie die Preis Zusatzerklärung aktivieren oder deaktivieren. Diese Zusatzerklärung fügt den im Shop ausgegeben Preisen ein Sternchen hinzu.

Es wird dann oben und unten im Shop angezeigt, ob in den Preisen eine Mehrwertsteuer enthalten ist und das zusätzlich Versandkosten zu bezahlen sind. Je nach Land des Shopbetreibers, können diese Angaben Pflicht sein.

Sie können wählen ob und wie viele Staffelpreise benutzt werden und ob sich ein Sonderaktionsrabatt auch auf die Staffelpreise auswirken soll.

Unter **„Texte in Vorschau kürzen“** können sie festlegen, nach wie vielen Zeichen die Ausgabe des jeweiligen Vorschau-Textes im Shop abgebrochen wird und welche Zeichen am Schluss des gekürzten Textes erscheinen sollen. Diese Kürzungen lassen sich für folgende Texte angeben: Artikel-Kurzbeschreibung (Artikelübersichten), Ausgabe der Empfehlungen, Ausgabe der Sonderangebote im Menü, Ausgabe der Bewertungen im Menü, Ausgabe der neuen Artikel im Menü.

Unter **„Sonstige Einstellungen“** können sie die Vorgaben ihren persönlichen Bedürfnissen anpassen. Bei „Umsatzsteuer-ID“ können sie bestimmen, ob ein Kunde der eine Umsatzsteuer-ID besitzt, steuerfrei einkaufen darf. Sie können hierbei festlegen ob es ausreicht wenn eine Umsatzsteuer-ID vorhanden ist, oder ob die Umsatzsteuer-ID erst überprüft werden muss, bevor ein steuerfreier Einkauf möglich wird. Bei dieser Einstellung können sie, nachdem sie geprüft haben ob die Umsatzsteuer-ID des Kunden korrekt ist, unter „Kunden->Benutzer“ den jeweiligen Kunden editieren und hierbei die „Steuer ID“ auf geprüft setzen. Wenn sie möchten, dass die Kunden ihre Umsatzsteuer-ID selbst angeben und ändern dürfen, wählen sie unter „Umsatzsteuer-ID änderbar“ die entsprechende Option aus. Sollten sie dies nicht erlauben, kann der Kunde selbst keine Umsatzsteuer-ID angeben. In diesem Fall müsste ihnen der Kunde die Umsatzsteuer-ID per Email oder auf einem anderen Weg mitteilen. Wann ein steuerfreier Einkauf mit einer Umsatzsteuer-ID möglich ist, erfragen sie bitte bei der für ihr Land zuständigen Steuerbehörde.

Bei „Artikel in Kategorie“ können sie festlegen, ob sich Artikel nur in der letzten Ebene von miteinander verknüpften Kategorien befinden dürfen oder ob dies in jeder Ebene möglich ist. Sollten sie „Artikel nur in der letzten Ebene“ verwenden, wird die Administration vereinfacht, weil alle anderen Kategorien beim Bearbeiten eines Artikels gar nicht erst eingeblendet werden. Shopbenutzer kommen im Übrigen deutlich besser zurecht, wenn sich nur in der letzten Kategorien-Ebene Artikel befinden. Dies ist übersichtlicher und leichter zu navigieren.

Bei „Artikel Kurzbeschreibung“ bestimmen sie, ob in der Artikelvorschau (Artikelübersichten), die kurze oder lange Artikelbeschreibung benutzt werden soll. Wenn sie hier die lange Beschreibung benutzen, sollten sie unter „Texte in Vorschau kürzen“, die maximale Zeichenlänge für den Text festlegen.

Unter „Artikel Ausgabe Anordnung“ können sie bestimmen, ob die Artikel im Shop untereinander oder nebeneinander ausgegeben werden sollen.

Bei „Weitere Kategorien Ausgabe“ können sie angeben, wie die Kategorien ausgegeben werden sollen, die in der Artikelseite erscheinen, wenn die aufgerufen Kategorie selbst keine Artikel enthält.

Bei „Bestellung und Lagerbestand“ können sie festlegen, ob ein Artikel auch dann bestellt werden kann, wenn er nicht mehr im Lager vorrätig ist.

Unter „Warenkorb nur, wenn gefüllt“ können sie einstellen, ob der Warenkorb im Shop nur dann angezeigt werden soll, wenn sich auch wirklich Artikel darin befinden.

Bei „Newsletter öffentlich“ können sie die Newsletteranmeldung für die nicht registrierten Benutzer zugänglich machen. Somit können sich also auch Benutzer in ihren Newsletter eintragen, die kein Kundenkonto besitzen.

Bei „Bewertung vor Freigabe prüfen“ legen sie fest, ob eine Produktbewertung die von einem Kunden erstellt wurde, erst durch einen Administrator freigeschaltet werden muss.

Dies ist dringend anzuraten, damit Kunden nicht einfach irgendwelche illegalen, verletzenden oder ungesetzlichen Inhalte in ihr Shopsystem einschleusen können.

Bei „Username ändern erlauben“ bestimmen sie, ob ein Benutzer seinen Benutzernamen selber ändern darf.

Bei „Username max. Zeichen“ können sie auswählen, wie viele Zeichen der Benutzername maximal haben darf.

Bei „Versand in nicht Besteller Land“ können sie festlegen, ob Waren in Länder versendet werden dürfen, die nicht mit dem Land des Bestellers entsprechen.

Bei „Fremde Rechnungsanschrift“ bestimmen sie, ob die Rechnungsanschrift von der des Bestellers abweichen darf.

Ausgabe

Hier können sie für den „**Shop-Bereich**“ und den „**Admin-Bereich**“ einstellen, wie viele Einträge jeweils pro Seite ausgegeben werden sollen.

Sicherheit

Unter „**Erlaubte Hosts**“ ist der Standardhost bereits eingetragen. Das erledigt das System automatisch. Wenn Ihr Shop auch unter anderen Hosts erreichbar sein soll, geben sie diese bitte durch Komma getrennt in dem Feld „Weitere Hosts“ an. Dies ist auch notwendig, wenn sie Shared-SSL einsetzen. Als Host kann eine Domain oder IP eingetragen werden. Wenn der Shop also über verschiedene Domains oder IP's aufrufbar sein soll, müssen sie diese immer eintragen, da der Shop sonst nicht funktioniert.

Unter „**Session**“ können sie einstellen, wie lange eine Benutzer-Session gültig ist. Dieser Wert geht vom letzten Klick eines Benutzers aus. Bei jedem Klick wird die Zeit neu gestartet. Wenn also ein Benutzer länger untätig war, als die angegebene Zeit, wird er automatisch ausgeloggt. Es wird empfohlen, nicht mehr als 600 Sekunden anzugeben. Sie können Sessions nur mit Cookies erlauben. Das ist die sicherste Einstellung. Diese Einstellung wird aus Sicherheitsgründen empfohlen. Allerdings können Benutzer dann nicht einloggen oder einkaufen, wenn sie Cookies im Browser deaktiviert haben. Zum Schutz der Session-ID können sie zusätzlich einstellen, ob die IP des Benutzers, der Host des Benutzers, die Sprache des Benutzers und der Typ des Betriebssystems des Benutzers geprüft werden soll. Hierbei werden nur die Teile der IP und des Hosts geprüft, die sich in der Regel nicht verändern. Es ist empfohlen alles zu prüfen. Sollten Benutzer nach dem Einloggen schnell wieder vom System ausgeloggt werden und das öfter vorkommen, können sie die Sicherheitseinstellungen entschärfen. In diesem Fall sollte als erstes die Prüfung des Hosts und wenn das Problem dann immer noch besteht, die Prüfung der IP abgeschaltet werden.

Unter „**Password**“ können sie bestimmen, wie lang ein Passwort sein muss. Aus Sicherheitsgründen sollte die Länge mindestens 7 Zeichen betragen. Sie können zusätzlich auswählen, ob das Passwort aus Zahlen und Buchstaben bestehen muss. Dies ist aus Sicherheitsgründen anzuraten.

Passwörter die nur aus Buchstaben bestehen, sind relativ leicht zu erraten. Außerdem können sie einstellen, ob ein Benutzer die Änderung seiner Kontodaten oder eine Bestellung mit seinem Passwort bestätigen muss.

Unter „**Email-Daten**“ können sie bestimmen, ob Bankdaten oder Kreditkartendaten per Email an den Administrator übertragen werden sollen. Wenn derartige Daten per Email versendet werden, ist es nicht ausgeschlossen, dass die Daten von Unbefugten ausspioniert werden. Deswegen sollten sie die Datenübertragung per Email nicht aktivieren.

Unter „**Sichere Verbindung (HTTPS)**“ können sie angeben, ob eine sichere Verbindung genutzt werden soll. Wenn sie HTTPS aktivieren, müssen sie auch den Port angeben. In der Regel ist das der Port 443. Wenn sie über kein eigenes zu ihrer Domain gehörendes SSL-Zertifikat verfügen, können sie auch Shared-SSL aktivieren. Dann müssen sie die Shared Proxy mit https und ohne Slash am Ende eintragen. Beispiel: (https://shared-proxy) Vergessen sie dann aber nicht den Host der Shared Proxy, auch bei erlaubte Hosts einzutragen. Ein Sharde-SSL-Zertifikat stellen viele Webhoster zur Verfügung. Natürlich sieht es nicht gut aus, wenn die Domain bei einer HTTPS-Verbindung wechselt. Deswegen ist ein eigenes SSL-Zertifikat anzuraten. SSL-Zertifikate können sie unter www.xiopo.de erwerben.

Der „**Debug Mode**“ dient zur Ausgabe von Fehlermeldungen. Sollte sie einen Fehler in XiopoCommerce entdecken, stellen sie bitte den „Debug Mode“ auf „An“. Sie können dies für den Shop-Bereich oder Admin-Bereich tun. Rufen sie dann die Seite auf, auf der der Fehler aufgetreten ist. Bitte notieren sie ausgegebene Fehlermeldungen (falls vorhanden) und teilen sie diese unserem Support mit, damit wir den Fehler beheben können. Wichtig!!! Schalten sie den „Debug Mode“ danach sofort wieder aus, da potentielle Angreifer sonst Fehlermeldungen benutzen könnten, um die Serverumgebung zu erforschen und nach Sicherheitslücken zu suchen.

Emails

Unter „**Email Adressen**“ können sie angeben, an welche Emailadresse die Administrator-Emails geschickt und mit welcher Emailadresse, Emails an Kunden und Benutzer gesendet werden sollen.

Unter „**Email Einstellungen**“ können sie die Email-Konfiguration für ihre Bedürfnisse anpassen. Hier können sie einstellen, ob Benutzer für die Account-Aktivierung, Passwort-Aktivierung oder Newsletter-Aktivierung eine Email mit einem Bestätigungslink erhalten sollen, denn sie erst klicken müssen, um die jeweilige Aktivierung abzuschließen.

Unter „**Email Signatur**“ können sie ihre Signatur hinterlegen. Diese Signatur erscheint dann automatisch in allen Emails, die an Benutzer gesendet werden.

Bilder

Hier können sie Einstellungen für Artikel Bilder vornehmen. Wenn sie auf ihrem Webserver über eine installierte GD-LiB (Ein PHP-Modul) verfügen, können sie hier alle Möglichkeiten nutzen.

Das bedeutet, die Bilder werden, wenn sie einen Artikel anlegen oder editieren, automatisch in der Größe angepasst, für das Internet optimiert und es kann zusätzlich noch für das Detailbild, das Vergrößerungsbild und die Zusatzbilder des Artikels ein Wasserzeichen eingefügt werden.

Außerdem werden das Vergrößerungsbild und Die Artikel-Zusatzbilder live gerendert. Sollten sie nicht über eine installierte GD-LIB verfügen, können sie den Shop trotzdem nutzen. Allerdings sind dann die genannten Funktion nicht möglich.

Unter **„Vorschau Bild“** können sie die Breite, Höhe und den Optimierungsgrad des Bildes festlegen, das in der Artikelübersicht erscheint. Wenn sie bei Höhe 0 angeben, richtet sich die Höhe automatisch nach den Proportionen des Bildes.

Bei der Optimierung ist darauf zu achten, dass bei hohem Optimierungsgrad die Dateigröße des Bildes zwar sehr klein aber auch die Bildqualität schlechter wird.

Unter **„Detail Bild“** können sie die Breite, Höhe und den Optimierungsgrad des Bildes festlegen, das in der Artikel-Detailansicht erscheint. Wenn sie bei Höhe 0 angeben, richtet sich die Höhe automatisch nach den Proportionen des Bildes.

Unter **„Großes Bild“** können sie die Breite, Höhe und den Optimierungsgrad des Bildes festlegen, das als Vergrößerung in der Artikel-Detailansicht aufgerufen werden kann. Hier können sie zusätzlich bestimmen, ob und von welcher Quelle das Bild geladen wird. Wenn sie bei Höhe 0 angeben, richtet sich die Höhe automatisch nach den Proportionen des Bildes.

Unter **„Zusätzliche Bilder“** können sie die Breite, Höhe und den Optimierungsgrad für die Bilder festlegen, die Zusätzlich zu den Artikeln hoch geladen werden. Wenn sie bei Höhe 0 angeben, richtet sich die Höhe automatisch nach den Proportionen des Bildes.

Unter **„Bilder Popup“** können sie die Breite und Höhe des Popup-Fensters festlegen, in dem das große Bild und die Zusatzbilder angezeigt werden. Sie können außerdem festlegen, wie breit die Vorschaubilder sein sollen.

Unter **„Bildausgabe“** können sie festlegen, ob und von welcher Quelle das jeweilige Bild geladen wird und wie breit das jeweilige Bild sein soll. Die Höhe des Bildes wird im Verhältnis zur Breite automatisch ausgegeben.

Unter **„Bildverarbeitung“** können sie einstellen, ob das original Artikelbild beim Upload auf dem Server gespeichert werden soll. Das können sie dann zum Beispiel bei installierter GD-LIB zum generieren des großen Artikel-Bildes verwenden. Dadurch erhalten sie eine sehr gute Bildqualität. Außerdem haben sie so immer ein Backup ihrer original Bilder auf dem Webpace. Allerdings wird dadurch natürlich mehr Speicherplatz verbraucht.

Sie können Thumbnails aktivieren oder deaktivieren. **Sie müssen Thumbnails unbedingt deaktiviert, wenn keine installierte GD-LIB vorhanden ist.**

Wenn sie Thumbnails nutzen können sie einstellen, wie lange ein generiertes Bild gespeichert werden soll, bevor es neu generiert wird. Dies verhindert, dass der Webserver unnötig mit der Generierung von Thumbnails belastet wird. Geben sie einfach bei „**Thumbnails Cache Zeit**“, die gewünschte Dauer in Sekunden an. Umso höher die angegebene Dauer, umso seltener werden Thumbnails neu generiert. Wenn sie einen Artikel im Adminbereich editieren, werden die Thumbnails automatisch gelöscht. Sie können also die Cache Zeit ruhig auf einen hohen Wert setzen. Solange sie ausprobieren welche Bildeinstellungen für sie optimal sind, sollten sie die Cache Zeit auf 0 setzen.

Sie können ein Bild hoch laden, das als Wasserzeichen benutzt werden soll. Zusätzlich können sie festlegen, ob das Wasserzeichen aktiviert ist und an welcher Position das Wasserzeichen im Artikel-Bild erscheinen soll.

Adressen

Hier können sie Adressenformate anlegen, editieren oder löschen. Die Adressenformate können später den jeweiligen Ländern zugeordnet werden.

Es handelt es sich hierbei sozusagen um Vorlagen, die als Formatierungshilfe für die Ausgabe von Adressen verwendet werden. Dies ist nötig, weil unterschiedliche Länder verschiedene Adressenformate nutzen.

Länder

Hier können sie Länder und dazugehörige Bundesländer anlegen, editieren oder löschen. Wenn sie Länder editieren oder anlegen, können sie dem jeweiligen Land das gewünschte Adressenformat und die entsprechenden ISO-Codes zuordnen. Alle Länder und Bundesländer sind bereits in XiopoCommerce enthalten. Sie brauchen hier also nur etwas zu ändern, wenn neue Länder oder Bundesländer entstanden sind oder bestehende umbenannt wurden.

Sprachen

Hier können sie Sprachen anlegen, editieren, löschen oder sortieren. Sie können die Übersetzung der einzelnen Sprachen bearbeiten und exportieren. Sollten sie einer Übersetzung neue Sprachelemente hinzufügen, müssen sie folgende Form einhalten: „\$langout“ mit einer Nummer im Anschluss. Die Nummer darf erst bei „5000“ starten. Dies ist wichtig, weil davor liegende Nummern für Updates und Erweiterungen von XiopoCommerce reserviert sind. Hier ein Beispieleintrag: **\$langout5000 = "Ihr Text"**; Sie müssen diese Form genau einhalten. Einschließlich der Anführungszeichen und des Semikolons. Am besten editieren sie Übersetzungen nur online in XiopoCommerce. Sollten sie dann Fehler machen, wird ihnen eine entsprechende Fehlermeldung ausgegeben und sie können den Eintrag berichtigen.

Sie können Emailvorlagen für jede Sprache bearbeiten und exportieren. Die Emailvorlagen sind bereits fertig zur Verwendung und können bei Bedarf geändert werden. Dabei ist unbedingt zu beachten, dass alle in eckige Klammern gesetzten Worte, Platzhalter für die in der Email ausgegebenen Werte sind. Diese dürfen also auf keine Fall gelöscht oder geändert werden. Bsp. „[username]“

Wenn sie eine Sprache nicht benötigen, können sie die nicht gewünschte Sprache einfach per Mausklick deaktivieren. Die Reihenfolge der Sprachen lässt sich nach ihren Wünschen umsortieren.

Währungen

Hier können sie Währungen anlegen, editieren oder löschen. Eine Währung dient als Standard-Währung. Das sollte die Währung des Landes sein, in dem sie den Shop betreiben. Die Standard-Währung sollte auf den Faktor „1.000000“ gesetzt werden. Bei den anderen Währungen muss dann der jeweils geltende Umrechnungsfaktor angegeben werden. Da sich dieser Faktor immer wieder ändert, muss er nach der Shopinstallation und in regelmäßigen Abständen angepasst werden.

Sonst würden Artikel unter Umständen viel zu günstig oder viel zu teuer angeboten. Den aktuellen Umrechnungsfaktor für die jeweilige Währung, können sie zum Bsp. aus Tageszeitungen, dem Fernsehen oder dem Internet erfahren. Wenn sie eine Währung nicht benötigen, können sie die nicht gewünschte Währung einfach per Mausklick deaktivieren.

Steuern

Hier können sie Steuerklassen, Steuerzonen und Steuersätze anlegen, editieren oder löschen.

XiopoCommerce erkennt bei richtiger Konfiguration automatisch, welche Steuer ein Kunde aus einem bestimmten Land oder Bundesland bezahlen muss. So bekommt der Kunde, unabhängig von seiner Herkunft, Preise mit der korrekten Steuer angezeigt und berechnet.

1. Steuerklassen

Eine Steuerklasse beschreibt Produkte, die dem selben Steuersatz unterliegen. In Deutschland gibt es zum Beispiel zwei solcher Produktgruppen. Erstens Lebensmittel und ermäßigte (MwSt. 7%) und zweitens die ganz normalen Produkte (MwSt. 19%). Wenn sie den Shop beispielsweise von Deutschland aus betreiben möchten, benötigen sie in diesem Fall also zwei Steuerklassen. Wie sie die Steuerklassen benennen, bleibt ihnen überlassen.

2. Steuerzonen

In den Steuerzonen fassen sie alle Länder bzw. Bundesländer zusammen, die zu einer Steuerzone gehören. Bleiben wir bei unserem Beispiel, dass sie den Shop in Deutschland betreiben, dann müssten sie alle Länder zusammen fassen, die zu der Steuerzone gehören, in der sich Deutschland befindet. In diesem Fall wäre das die europäische Steuerzone. Welche Länder und Bundesländer zur jeweiligen Steuerzone zugehörig sind, können sie bei der für ihr Land zuständigen Steuerbehörde erfragen. Dort erteilt man ihnen auch Auskunft über die für sie geltenden steuerlichen Bestimmungen.

Um eine neue Steuerzone zu erstellen oder zu editieren, wählen sie unter „Länder“ die Länder aus, die zu der Steuerzone gehören. Dass erreichen sie, indem sie „Strg“ auf ihrer Computertastatur gedrückt halten und mit der Maus, mit der Linken Taste auf die Länder klicken, die sie auswählen möchten. Dann klicken sie auf den Button „Ausgewählte Länder für Zone Laden“. Nun geben sie der Steuerzone einen Namen. Jetzt wählen sie unter „Zone“ alle Länder bzw. Bundesländer aus, die zu der Steuerzone gehören. Dies geschieht genauso, wie sie es bereits vorher bei den Ländern gemacht haben. Wenn sie ein Land ohne dazugehörige Bundesländer auswählen, sind automatisch alle zu dem Land gehören Bundesländer enthalten. Wollen sie nur bestimmte Bundesländer eines Landes, müssen diese einzeln und ohne das dazugehörige Land auswählen.

3. Steuersätze

Unter Steuersätze verknüpft man einen bestimmten Steuersatz mit der dazugehörenden Steuerklasse und der dazugehörenden Steuerzone. Bleiben wir wieder bei unserem Beispiel, dass sie den Shop von Deutschland aus betreiben, müssten sie also die vorher erstellte Steuerklasse „Lebensmittel und ermäßigte (MwSt. 7%)“ mit der Steuerzone „Europäische Steuerzone“ und dem Steuersatz 7% verknüpfen.

Außerdem müssten sie die Steuerklasse „Produkte normal (MwSt. 19%)“ mit der Steuerzone „Europäische Steuerzone“ und dem Steuersatz 19% verknüpfen. (Die Steuersätze können sich ändern und gelten nur als Beispiel)

Wählen sie dazu als erstes die richtige Steuerklasse aus. Dann wählen sie die richtige Steuerzone. Und zum Schluss geben sie den Steuersatz an.

Versandarten

Hier können sie Versandarten anlegen, editieren oder löschen. Um eine Versandart zu erstellen oder zu editieren, geben sie einen Versandanbieter an (zum Bsp. „Post“ oder „UPS“). Danach wählen sie die richtige Steuerklasse. Machen sie nun die zu dem Versandanbieter gehörenden Eingaben.

Um alle Daten korrekt angeben zu können, sollten sie sich vorher bei dem Versandanbieter, den sie anlegen möchten, über die aktuellen Preise und Bedingungen erkundigen. Diese Daten sollten sie in regelmäßigen Abständen überprüfen, da sich die Preise und Bedingungen der Versandanbieter jederzeit ändern können. Unter „Versand nach“ können sie auswählen, in welche Länder sie unter diesen Bedingungen und mit diesem Versandanbieter Waren versenden wollen. Dass erreichen sie, indem sie „Strg“ auf ihrer Computertastatur gedrückt halten und mit der Maus, mit der Linken Taste auf die Länder klicken, die sie auswählen möchten.

Versandländer

Hier können sie die Länder auswählen, in die sie generell Waren versenden möchten. Länder, die unter Versandarten einem Versandanbieter zugeordnet wurden, werden nur berücksichtigt, wenn sie auch hier aktiviert sind. Dies ermöglicht es ihnen, Länder zu sperren oder frei zu geben, ohne jedes mal alle Versandarten ändern zu müssen. Sie können hier auch pro Land einen Versandkostenfaktor angeben. Dann wird der Grundpreis und der Gewichtspreis, der vom Kunden benutzten Versandart, mit diesem Faktor multipliziert. So können sie besonders schnell unterschiedliche Versandkosten bei unterschiedlichen Ländern erzielen. Natürlich können sie das viel genauer erreichen, wenn sie für verschiedene Länder bzw. Ländergruppen unterschiedliche Versandarten nach ihren Bedürfnissen erstellen.

Zahlarten

Hier können sie Zahlarten editieren, aktivieren oder deaktivieren. Sie können in den einzelnen Zahlarten bestimmen, welcher Bestellstatus nach einer Bestellung mit der jeweiligen Zahlart Gültigkeit hat. Außerdem können sie in den Zahlarten festlegen, für welche Länder sie gültig sind. Dass erreichen sie, indem sie „Strg“ auf ihrer Computertastatur gedrückt halten und mit der Maus, mit der Linken Taste auf die Länder klicken, die sie auswählen möchten. Sie können bei der Zahlart „Vorkasse“ ein Zahlungsziel festlegen. Bei der Zahlart „Rechnung“ können sie bestimmen, ob alle Kunden per Rechnung zahlen dürfen. Wenn sie „Kunden freischalten“ wählen, können sie gezielt einzelnen Kunden den Kauf auf Rechnung erlauben. Dies erreichen sie dann, in dem sie einfach den jeweiligen Benutzer editieren und „Rechnung“ auf „Ja“ stellen. Sollten sie eine Zahlung per Kreditkarte anbieten und dafür Visa, Master, American Express oder Diners Club ausgewählt haben, müssen sie unbedingt noch die Echtheit der vom Kunden eingegebenen Daten prüfen. Es wird lediglich geprüft, ob die jeweilige Kreditkartennummer gültig sein könnte.

Dies ist aber keine Garantie dafür, dass die Kreditkartennummer nicht gestohlen wurde oder aus anderen Gründen ungültig ist.

Es muss also unbedingt eine ausführliche Bankprüfung durchgeführt werden, um keinen Kreditkartenbetrug zu ermöglichen.

Sollte ihnen eine derartige Prüfung nicht möglich oder zu zeitaufwändig sein, kann für sie kostenlos der Anbieter (SaferPay) in XiopoCommerce integriert werden, der die Prüfung elektronisch für sie durchführt. Für diesen Dienst sind dem Anbieter Gebühren zu entrichten. Weiteres erfahren sie gerne auf Anfrage.

Lieferzeiten

Hier können sie Lieferzeiten anlegen, editieren, löschen und sortieren. Eine Lieferzeit zeigt ein Bild, das als Symbol für die momentane Verfügbarkeit eines Produktes steht. Dadurch können die Kunden leicht erkennen, ob ein Produkt verfügbar ist oder in welchem Verfügbarkeitsstatus es sich befindet.

Wenn sie eine Lieferzeit anlegen oder editieren möchten, müssen sie zuerst den Lieferzeit Text angeben (Bsp. „sofort lieferbar“). Wenn sie bei „Stückzahl“ eine Stückzahl angeben, erscheint diese Lieferzeit, wenn der Lagerbestand eines Produktes eine höhere Stückzahl enthält, als in der Lieferzeit angegeben und eine kleinere, als die nächst größere Stückzahl einer anderen Lieferzeit.

Bsp. Die neu angelegte Lieferzeit enthält die Stückzahl 100. Die nächst höhere Stückzahl einer anderen Lieferzeit beträgt 200. Also wird die Lieferzeit solange angezeigt, wie sich die Stückzahl des Lagerbestandes eines Produktes zwischen 100 und 200 bewegt. Die Lieferzeit, die die höchste angegebene Stückzahl aller Lieferzeiten enthält, setzen sie bitte auf 99900000 Stück.

Sie können die Stückzahl auch weg lassen. Dann ist die Lieferzeit von der Stückzahl unabhängig. Dies wäre beispielsweise sinnvoll, wenn der Artikel erst für den Kunden bestellt wird, da sich die Lieferzeit dann ja nicht nach dem Lagerbestand richtet. Zum Schluss wählen sie noch ein Bild aus, das sie der Lieferzeit zuordnen möchten.

Pflichtfelder

Hier können sie für die „**Kunden Registrierung**“ und „**Kunden Bestellung**“ bestimmen, welche Eingaben eines Benutzers Pflicht sind. Die Pflichteingaben der „Kunden Registrierung“ gelten auch für das Kundenkonto. Alle Eingaben, die hier nicht aufgeführt sind, sind für den einwandfreien Betrieb von XiopoCommerce notwendig und müssen immer ausgefüllt werden. Deswegen stehen sie hier nicht zur Wahl.

Cross-Selling

Mit „Cross-Selling“ oder auf deutsch „Querverkauf“ ist gemeint, dass dem Benutzer ergänzende Artikel angeboten werden. Also Artikel, die er selber nicht aufgerufen oder gesucht hätte. Sinn und Zweck des Cross-Sellings (Querverkauf) ist es, durch zusätzliche Angebote mehr Umsatz zu erzielen.

Sie können jedes einzelne Cross-Selling-Modul an oder abschalten. Alle nicht benutzten Module sollten deaktiviert werden. Ein deaktiviertes Modul, das nicht mehr ausgeführt wird, bringt einen Geschwindigkeitszuwachs. Wenn ein Modul abgeschaltet wurde, erscheint auch automatisch keine Ausgabe mehr.

Wysiwyg Editor

Hier können sie bestimmen ob der Wysiwyg Editor bei der Eingabe von Daten verwendet werden soll. Dieser Editor hilft ihnen dabei Daten formatiert einzugeben, ohne dass sie HTML-Kenntnisse benötigen. Sie können ihn für die einzelnen Eingabebereiche konfigurieren, in denen er verwendet werden soll. Zuerst können sie die „Kompression“ ein oder ausschalten. Wenn Ihr Server es unterstützt, sollten sie die „Kompression“ einschalten. Dadurch lädt der WYSIWG-Editor bis zu 75% schneller. Als nächstes stehen 3 Einstellungen zur Verfügung. 1. „Aus“ (Der Editor ist deaktiviert), 2. „An“ (Der Editor ist aktiviert), 3. „Fragen“ (Der Editor fragt vor Benutzung nach, ob er verwendet werden soll). Wenn sie die Einstellung „Fragen“ wählen, können sie viel Ladezeit sparen, da der Editor nur dann geladen wird, wenn sie ihn wirklich benötigen. Außerdem können sie für jeden einzelnen Eingabebereich die Schriftart, Schriftgröße und Schriftfarbe wählen, die sie auch in den Styles benutzen. Dies ist wichtig, damit die Editor-Voransicht der tatsächlichen Ausgabe im Shop entspricht.

Katalog

Kategorien

Hier können sie Kategorien anlegen, editieren, verknüpfen oder löschen. Um Kategorien zu verknüpfen, wählen sie eine Oberkategorie und eine Unterkategorie und klicken auf „Kategorien verknüpfen“. Die Unterkategorie ist dann der Oberkategorie untergeordnet. Natürlich können sie diese Verknüpfungen auch wieder löschen. Um eine Verknüpfung zu löschen, müssen sie den Kategorien-Baum per Klick öffnen. Dann sehen die Symbole, die sie klicken müssen, um die entsprechende Verknüpfung zu entfernen.

Aktionen

Hier können sie Sonderaktionen anlegen, editieren oder löschen. Um eine Sonderaktion anzulegen oder zu editieren, geben sie der Sonderaktion einen Namen, bestimmen einen Rabatt und die Start- und Endzeit. Diese Sonderaktion können sie dann später mit den Artikeln verknüpfen. Dies geschieht beim Artikel anlegen oder editieren. Die Sonderaktion bewirkt dann, dass die Artikel die mit ihr verknüpft sind, mit dem entsprechenden Rabatt angeboten werden. Hierdurch haben sie die Möglichkeit, Sonderaktionen gezielt zu steuern und damit ihre Angebote für Kunden attraktiv zu gestalten. Wenn sie bestimmte Artikel (zum Bsp. „Sonderposten“) mit der selben Sonderaktion verknüpfen, können sie die Sonderaktion für diese Artikel jederzeit ein oder ausschalten, indem sie die Aktion per Mausklick deaktivieren. Natürlich können sie auch jederzeit die Rabatte ändern. Sie müssen also nicht jeden einzelnen Artikel für eine Sonderaktion anpassen, sondern können gleich ganze Artikelgruppen verwalten.

Hersteller

Hier können sie Hersteller von Produkten anlegen, editieren oder löschen. Diese Hersteller können sie dann später mit den dazugehörigen Artikeln verknüpfen. Sollten sie ihre angebotenen Waren ausschließlich selbst produzieren, sollten keine Hersteller angelegt werden.

Artikel

Hier können sie Artikel anlegen, kopieren, editieren oder löschen. In der Artikelübersicht bekommen sie alle Artikel angezeigt. Sollte ein Artikel einen Sonderpreis enthalten, so gilt dieser Sonderpreis. Ein Sonderpreis wird dann angezeigt, wenn ein Artikel eine Sonderaktion oder ein Sonderangebot enthält. Hierbei gilt, ein Sonderangebot hat immer Vorrang vor einer Sonderaktionen. Sollte ein Artikel zeitgleich eine gültige Sonderaktion und ein Sonderangebot enthalten, wird nur das Sonderangebot berücksichtigt. Die Sonderaktion wirkt sich also in diesem Fall nicht auf den Artikelpreis aus.

Alle aktuell gültigen Preise sind „schwarz“ und alle nicht aktiven Preise sind „grau“. Wenn ein Artikel Staffelpreise enthält, erscheint rechts neben dem Preis ein doppelter Pfeil. Wenn sie mit der Maus darüber fahren, bekommen sie die Staffelpreise angezeigt. Die aktuell gültigen Staffelpreise befinden sich bei den aktuell gültigen (schwarzen) Preisen.

Staffelpreise erscheinen nur dann, wenn sie niedriger sind, als der aktuell gültige Preis. Es kann also sein, dass Staffelpreise nur teilweise oder gar nicht angezeigt werden, weil sie höher sind, als der aktuell gültige Preis.

Wenn sie einen Artikel anlegen oder editieren möchten, bestimmen sie zuerst, ob der Artikel angezeigt oder versteckt werden soll. Sie können dies jederzeit später wieder ändern. So können sie Artikel, die zum Beispiel vorübergehend nicht vorrätig sind einfach ausblenden, ohne sie löschen zu müssen. Dann bestimmen sie das Datum, ab dem der Artikel erscheinen soll. Standardmäßig wird hier das aktuelle Datum angezeigt, das sie nicht verändern müssen, wenn der Artikel sofort sichtbar sein soll. Sie können ein Löschdatum eingeben, falls der Artikel zu einem bestimmten Datum automatisch wieder gelöscht werden soll. Falls sie Hersteller angelegt haben können sie nun den entsprechenden Hersteller auswählen.

Sie können den Artikel nun mit einer oder mehreren Kategorien verknüpfen. Machen sie nun alle weiteren Angaben. Unter „Meta Suchwörter“, lassen sich Suchwörter für Internet-Suchmaschinen angeben. Die Suchwörter müssen dabei durch Kommas getrennt werden. Bei „Verfügbarkeit“ können sie dann die Stückzahl des vorhandenen Lagerbestandes des Artikels angeben. Sollten sie Lieferzeiten angelegt haben die bestandsunabhängig sind, können sie diese nun auswählen. Unter „Sonderaktion“ können sie dem Artikel eine oder mehrere Sonderaktionen zuordnen. Bitte achten sie darauf, dass immer nur eine Sonderaktion gültig ist. Wenn sie den Artikel also mit mehreren Sonderaktionen verknüpfen und diese zeitgleich gültig sind, wird immer nur eine Sonderaktion berücksichtigt und wirkt sich auf den Artikelpreis aus. Wenn sie einen Artikel kopieren, um ähnliche Artikel nicht immer komplett neu anlegen zu müssen, wählen sie noch die Kategorie aus, mit der der kopierte Artikel verknüpft werden soll.

Wenn sie einen Artikel vorübergehend nicht benötigen, können sie den Artikel einfach per Mausklick in der Artikelübersicht deaktivieren.

Optionen

Hier können sie Optionen anlegen, editieren oder löschen. Eine Option beschreibt eine Artikeleigenschaft. Beispielsweise die Farbe oder das Material eines Artikels. Wenn sie eine Option angelegt haben, müssen sie der Option noch Auswahlwerte hinzufügen. (Bsp. Farbe: „blau“) Dafür klicken sie bitte in der Optionsübersicht auf das Symbol mit dem grünen Haken der Option.

Artikeloptionen

Hier können sie Artikel mit verschiedenen Optionen und Auswahlwerten verknüpfen und die Verknüpfungen editieren oder löschen. Um einem Artikel eine Option mit einem Auswahlwert zuzuordnen, klicken sie bitte in der Übersicht auf das Symbol mit dem grünen Haken des jeweiligen Artikels. Dann können sie angeben, mit welcher Option bzw. mit welchem Auswahlwert der Artikel verknüpft werden soll. Sie können nun bestimmen, ob diese Artikeloption zusätzliche Kosten verursacht oder den Preis mindert. Dazu wählen sie „+“ oder „-“ aus und geben den entsprechenden Betrag an. Natürlich brauchen sie hier keine Angaben zu machen, wenn sich der Preis des Artikels durch diese Option bzw. deren Auswahlwert nicht verändert.

Sonderangebote

Damit Preise für potentielle Kunden besonders attraktiv sind und ins Auge fallen, sind Sonderangebote unerlässlich. Hier können sie Sonderangebote anlegen oder löschen.

Um ein Sonderangebot anzulegen, tragen sie einfach bei „Angebotspreis“ des jeweiligen Artikels, den gewünschten Preis ein.

Natürlich muss dieser Preis günstiger sein, als der links davon stehende original Preis. Nun geben sie noch das Datum an, an dem das Sonderangebot beendet werden soll. Wenn ein Sonderangebot beendet ist, gilt wieder der original Preis des Artikels. Die Sonderangebote, die sie löschen wollen, müssen in den Feldern unter dem „X“ angehakt sein.

Empfehlungen

Hier können sie Artikel-Empfehlungen anlegen. Es gibt dafür 2 Ausgabe-Bereiche. Erstens die Startseite des Shops und zweitens die Artikelseiten, die über die Kategorien aufgerufen werden. Hier erfolgt die Ausgabe der Empfehlungen mit der Überschrift „Highlights“ immer dann, wenn sich keine Artikel in der aufgerufenen Kategorie befindet. Dies ist nur bei verknüpften Kategorien mit mehreren Ebenen der Fall. Also bei übergeordneten Kategorien, die selbst keine Artikel enthalten.

Wenn sie eine Empfehlung hinzufügen möchten, klicken sie bei dem Artikel auf den „grünen Haken“, den sie als Empfehlung anbieten möchten. Nun können sie „Startseite“ für die Ausgabe auf der Startseite oder eine bzw. mehrere Kategorien für die Empfehlungen in der Artikelausgabe auswählen. Dass erreichen sie, indem sie „Strg“ auf ihrer Computertastatur gedrückt halten und mit der Maus, mit der Linken Taste auf die Optionen klicken, die sie auswählen möchten. Sie können so ganz gezielt Artikel passend zu einer Kategorie oder auf der Startseite präsentieren.

Bewertungen

Hier können sie Produktbewertungen aktivieren, deaktivieren, editieren oder löschen. Bewertungen sollten grundsätzlich erst von einem Administrator freigeschaltet werden. Die Aktivierung oder Deaktivierung einer Bewertung erfolgt einfach per Mausklick.

Lagerbestand

Hier können sie den Lagerbestand der einzelnen Artikel ändern. Dafür geben sie einfach, bei dem jeweiligen Artikel, die gewünschte Menge an.

Kunden

Temporäre

Hier können sie Temporäre-Benutzer editieren oder löschen. Temporäre-Benutzer sind Benutzer, die sich registriert haben aber deren Aktivierung noch nicht abgeschlossen ist. Dies ist dann der Fall, wenn Account Aktivierung per Email" unter „Konfiguration->Emails" eingeschaltet ist. Dann muss der Benutzer erst einen Link klicken, um seinen Account zu aktivieren. Den entsprechenden Link bekommt der Benutzer automatisch per Email geschickt.

Sie können bei Aktivierungsproblemen eines Benutzers den Account selbst aktivieren. Vergewissern sie sich dann erst, ob die angegebene Emailadresse stimmt. Ändern sie die Emailadresse wenn nötig und schalten sie dann den Benutzer frei.

Benutzer

Hier können sie Benutzer anlegen, editieren oder löschen. Um einen neuen Benutzer anzulegen oder zu editieren, geben sie die entsprechenden Daten an. Im Normalfall sollten keine Benutzer von Ihnen angelegt werden. Natürlich können sie sich einen Test-Benutzer einrichten, um damit ihren Shop zu testen.

Warenkorb

Hier können sie einsehen, welche Artikel sich zur Zeit bei den Benutzern und Kunden im Warenkorb befinden. Dies sagt natürlich nichts darüber aus, ob diese Artikel jemals gekauft werden. Sie können einzelne Warenkorbeinträge bei Bedarf löschen. Sollten sie die Preise in ihrem Shop umstellen und nicht wollen, dass die alten Preise, der bereits in den Warenkörben befindlichen Artikeln noch gelten, können sie „Datenbank->Datenbank leeren" aufrufen und alle Warenkorbeinträge löschen. Dieser Vorgang sollte in diesem Fall, einschließlich der Preisumstellung, im Wartungsmodus durchgeführt werden.

Bestellungen

Hier sehen sie alle Bestellungen, die bisher im Shop getätigt wurden. Sie können mit einem einzigen Klick, für die jeweilige Bestellung, eine Rechnung oder einen Lieferschein erstellen. Sie müssen also nicht ihre Zeit damit verschwenden, Rechnungen oder Lieferscheine von Hand zu verfassen. Das fertig generierte Dokument liegt dann im PDF-Format vor und kann ausgedruckt, verschickt und auf ihrem Computer gespeichert werden. Bei Bedarf können sie Bestellungen auch löschen. Allerdings sollten sie das im Normalfall nicht machen. Sie haben hierfür die Möglichkeit, die Bestellung einfach wieder zu stornieren.

Wenn sie in der Bestellübersicht das Lupen-Symbol der jeweiligen Bestellung anklicken, können sie Details der Bestellung einsehen. Hier sehen sie nun alle Einzelheiten der Bestellung. Unter „Bestell-Status", können sie den momentanen Status der Bestellung ändern.

Dazu wählen sie einfach einen neuen Status aus und klicken auf „Staus ändern“. Hierbei können sie bestimmen, ob der Kunde über die Statusänderung der Bestellung per Email informiert wird. Zusätzlich können sie dem Kunden einen von ihnen erstellten Kommentar mitsenden.

Offen

Hier sehen sie alle Bestellungen, die sich in dem Status „Offen“ befinden. Sonst ist alles genauso, wie in „Bestellungen“ weiter oben beschrieben wurde.

In Bearbeitung

Hier sehen sie alle Bestellungen, die sich in dem Status „In Bearbeitung“ befinden. Sonst ist alles genauso, wie in „Bestellungen“ weiter oben beschrieben wurde.

Versendet

Hier sehen sie alle Bestellungen, die sich in dem Status „Versendet“ befinden. Sonst ist alles genauso, wie in „Bestellungen“ weiter oben beschrieben wurde.

Storniert

Hier sehen sie alle Bestellungen, die sich in dem Status „Storniert“ befinden. Sonst ist alles genauso, wie in „Bestellungen“ weiter oben beschrieben wurde.

Administratoren

Hier können sie Administratoren anlegen, editieren oder löschen. Um einen neuen Administrator anzulegen oder zu editieren, geben sie die entsprechenden Daten an.

Vorsicht! Ein Administrator kann alle Daten ihres Shops verändern oder löschen. Deswegen dürfen sie natürlich nur Personen diese Rechte einräumen, denen sie vertrauen und deren Aufgabe die Shop-Administration ist. Dies betrifft beispielsweise Mitarbeiter ihres Unternehmens, die den Shop verwalten sollen. Sie dürfen also niemals einem Kunden oder anderen Personen diese Rechte einräumen. Wenn sie einen Administrator editieren, müssen sie unter „Passwort“ bzw. „Wiederholen“ nur Eingaben machen, wenn sie das Passwort ändern möchten.

Zusatzseiten

Hier können sie zusätzliche Shop-Seiten anlegen, editieren, löschen oder sortieren. Diese Shop-Seiten dienen als Erweiterung ihres Shopsystems. Einen neu angelegte Seite steht dann im Shop zur Verfügung und gibt die von ihnen darin angegebenen Informationen wieder.

Um eine Zusatzseite anzulegen oder zu editieren, geben sie zuerst an, ob die Seite im Shop-Menü erscheinen soll. Dann geben sie der Seite einen Namen. Diesen Namen sehen dann auch die Shopbenutzer. Unter „Content“ geben sie einen Text oder HTML-Tags ein. Bitte achten sie bei der Eingabe von HTML darauf, dass sie nur das einfügen dürfen, was bei einer Webseite zwischen „<body>“ und „</body>“ steht. Dies ist wichtig, weil XiopoCommerce bereits über einen eigenen HTML-Header und Body verfügt.

Dann geben sie nach Bedarf noch den „Meta-Titel“, die „Meta Beschreibung“ und die „Meta Suchwörter“ an. Die Suchwörter müssen sie durch Kommas trennen.

Die Meta-Angaben dienen den Internet-Suchmaschinen zur Indexierung ihrer Seite. Zur Optimierung der Meta-Tags finden sie im Internet zahlreichen Informationen.

Layout

Header

Hier bestimmen sie, wie der Kopfbereich (Header) ihres Shops aussehen soll. Sie können zwischen einem Bild oder HTML-Tags wählen. Wenn sie für den Header HTML benutzen, dürfen sie hier nur das einfügen, was bei einer Webseite zwischen „<body>“ und „</body>“ steht.

Footer

Hier bestimmen sie, wie der Fußbereich (Footer) ihres Shops aussehen soll. Wenn sie für den Footer Eingaben machen, dürfen sie nur das einfügen, was bei einer Webseite zwischen „<body>“ und „</body>“ steht.

Styles

Hier können sie Shop-Styles anlegen, editieren, exportieren oder löschen. Es handelt sich hierbei um Style-Sheets, deren Verwendung in Webseiten gängige Praxis ist. Mit Hilfe dieser Style-Sheets können sie alle Schriftarten, Schriftgrößen, Buttons, Formularelemente und Farben ihres Shops anpassen und nach ihren Bedürfnissen gestalten. Sie können hier den „Shop-Style“ und den „Admin-Style“ ändern. Sie sollten aber niemals die original Styles bearbeiten, sondern immer einen neuen Style anlegen, damit sie im Bedarfsfall die original Styles wieder aufrufen können. Sie sollten in den Styles nur Einträge anpassen und neue hinzufügen. Sie sollten also nicht die original Style-Definitionen ändern, sondern nur ihre Werte.

Wie viele eigene neue Style-Definitionen sie hinzufügen, bleibt ihnen überlassen. Sollten sie sich mit Style-Sheets (CSS) nicht auskennen, können aus dem Internet alle Informationen beziehen, die sie dafür benötigen. Sie können immer nur einen Style aktivieren und alle anderen Styles sind dann nicht aktiv.

Templates

Die gesamte Ausgabe des Shops baut auf HTML-Templates auf. Sie können also alle HTML-Templates so gestalten, dass sie ein komplett eigenes Design für ihren Shop erhalten. Es gibt „**Templates**“ und „**Master Templates**“. Mit den „Master Templates“ bestimmen sie das komplette Grunddesign ihres Shops. Also an welcher Stelle was erscheinen und wie es aussehen soll.

Nicht vergessen, die Farben, Schriftarten usw. werden von den Style-Sheets vorgegeben. Mit „Templates“ bestimmen sie das Design der einzelnen Seiten-Inhalte. Hierzu öffnen sie das jeweilige Template und bearbeiten es nach ihren Vorstellungen. Sie können den HTML-Code auch in einem HTML-Editor bearbeiten.

Auch hier gilt wieder, nur den HTML-Code benutzen, der bei einer Webseite zwischen „**<body>**“ und „**</body>**“ steht. Vor jeder Bearbeitung sollten sie unbedingt mit dem „Backup“ Button ein Backup des Templates erstellen und auf ihrem Computer speichern. So können sie bei Bedarf das original Template jederzeit wieder herstellen. Bei der Bearbeitung ist folgendes zu beachten, die Formularvariablen, Formularelemente, Formen und Links, dürfen zwar an jeder beliebigen Stelle positioniert aber nicht verändert werden. Sonst würde der Shop nicht mehr korrekt funktionieren. Diese Elemente sind für den Benutzer nicht sichtbar. Es hat also keinen Einfluss auf die Gestaltungsmöglichkeiten ihre Designs. Sie dürfen alle groß geschriebenen und in geschweifte Klammern gesetzten Wörter nicht löschen, da sie Platzhalter für die jeweiligen Ausgaben sind.

Es sei denn, sie wollen diesen Inhalt definitiv nie mehr anzeigen. Hier ein Beispiel für einen solchen Platzhalter: „{CATEGORIES}“ An der Stelle, an der sich dieser Platzhalter befindet, würden dann die Shop-Kategorien sichtbar ausgegeben.

Bei „Master-Templates“ sollten sie auf keinen Fall den HTML-Header ändern, da er Platzhalter für dynamische Angaben enthält, die unter anderem für Internet-Suchmaschinen benötigt werden.

Im Zusammenhang mit der Template-Bearbeitung benötigen sie auch die bereits weiter oben erwähnten Styles. Bitte lesen sie auch unbedingt noch alles über „Templates Bilder“ durch. Die Bilder, die sie in den Templates benutzen, können sie dort editieren und anlegen.

Templates Bilder

Hier können sie Bilder hinzufügen, editieren oder löschen. Es gibt zwei Arten von Bildern, erstens „**Allgemeine Bilder**“ und zweitens „**Sprachen Bilder**“. Die allgemeinen Bilder sind Bilder, die von einer Sprache unabhängig sind. Die Sprachen-Bilder sind Bilder mit Texten, die je nach Sprache ausgegeben werden müssen. Alle Bilder, die sie in den Templates verwenden, müssen hier angelegt sein bzw. werden. Sie können keine Bilder löschen, die zum Shop-System gehören. Bilder die zum System gehören können nur editiert werden. Wenn sie ein System-Bild editieren, erscheint das neue Bild automatisch an der Stelle im Shop, wo vorher das alte Bild war. Das gilt natürlich nicht für die von ihnen hinzugefügten Bilder.

Datenbank

Datenbank Backup

Hier können sie ein komplettes Datenbank-Backup ihres Shops erstellen. Dies sollten sie auf jeden Fall in regelmäßigen Abständen machen, um einem Datenverlust vorzubeugen. Wenn sie regelmäßig ein Backup erstellen, können sie bei Datenverlust das zuletzt erstellte Backup einspielen und die Daten, die sich zur Zeit des Backups in der Datenbank befanden, wieder herstellen. Sie sollten täglich ein Backup generieren und auf einem sicheren Medium (Bsp. Cd oder DVD) speichern.

Da Server-Systeme je nach Einstellung limitiert sind, können sie das Backup teilen. Nur wenn eine einzelne Backup-Datei nicht zu groß ist, kann sie später wieder eingespielt werden.

Empfohlen wird die „Backupgröße“ auf 4 Megabyte zu begrenzen. Bei dieser Größe sollte es im Normalfall keine Probleme geben.

Um das Backup zu erstellen müssen sie einfach nur auf den Button „Datenbank Backup“ klicken. Vermeiden sie es, den Button mehrfach zu klicken. Warten sie bitte, bis das Backup fertig erstellt wurde. Wenn der Backupvorgang beendet ist, können sie das Backup durch klicken des entsprechenden Buttons downloaden. Bei geteilten Backups müssen sie unbedingt alle Backup-Teile downloaden. Sonst wäre das Backup unvollständig und könnte nicht wieder hergestellt werden.

Datenbank Restore

Hier können sie ein früher mit XiopoCommerce erstelltes Datenbank-Backup wieder herstellen. Dazu wählen sie zuerst die Methode aus. Hier gibt es zwei Möglichkeiten. Sie sollten normalerweise die Backup-Datei von ihrem Computer laden. Dafür wählen sie die Methode „Backupdatei von der Festplatte laden“ aus.

Bei den meisten Hostern (Webpaceanbietern) ist das Upload für Dateien auf eine gewisse Größe begrenzt. Sollte die Backup-Datei diese zulässige Größe überschreiten, müssen sie die Backup-Datei erst auf ihren Webpace laden. Laden sie in diesem Fall, mit Hilfe eines FTP-Programms, alle zum Backup gehörenden Dateien in den Ordner „restore“. Dann wählen sie „Backupdatei vom Server laden“. Bei dieser Methode müssen sie zusätzlich den Namen der Backupdatei angeben, die sie zuvor per FTP in den Ordner „restore“ geladen haben. Diese Eingabe machen sie bei „Server Pfad“.

Dann müssen sie noch die „Restore Art“ auswählen.

Wenn sie „Vorhandene Datensätze nicht überschreiben“ wählen, werden nur Daten aus dem Backup hinzugefügt und bereits existierende Daten nicht überschrieben. Dies würde zum Beispiel Sinn machen, wenn sie aus versehen Daten gelöscht haben und diese mit dem letzten Backup wieder ergänzen möchten.

Wenn sie „Vorhandene Datensätze überschreiben“ wählen, werden alle Daten aus dem Backup eingespielt und evtl. schon vorhandene gleiche Daten überschrieben.

Wenn sie „Komplette Datenbank durch Backup ersetzen“ wählen, werden bis auf einige Konfigurationsdaten und die Administratoren-Accounts alle Daten aus der Datenbank gelöscht und die Datenbank dann aus dem Backup komplett neu wieder hergestellt.

Bitte den Button „Abschicken“ nur einmal klicken und warten, bis der Wiederherstellungsprozess (Restore Vorgang) beendet ist. Sollte das Backup aus mehreren Teilen bestehen, stellen sie Teil für Teil wieder her.

Sie sollten grundsätzlich vor jedem Wiederherstellungsprozess der Datenbank oder vor jedem Leeren der Datenbank ein Backup erstellen. Dies ist angeraten, weil immer ein Datenverlust auftreten könnte.

Datenbank leeren

Hier können sie Daten aus der Datenbank löschen. Dazu stehen verschiedene Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung. Wählen sie aus, welche Datensätze sie löschen wollen.

Achtung! Alle Datensätze, die mit den Datensätzen verbunden sind, die sie löschen wollen, werden ebenfalls gelöscht. Wenn sie also beispielsweise alle Artikel löschen, werden auch alle Bewertungen und andere zu den Artikeln gehörenden Datensätze gelöscht. Sonst würde ihre Datenbank bald mit lauter nicht benötigten und nicht mehr aufrufbaren Datenbankeinträgen überflutet. Beim Löschen der Datensätze werden keine Daten gelöscht, die für den Betrieb von XiopoCommerce nötig sind. Auch die Administratoren-Accounts bleiben erhalten.

Sie brauchen also keine Angst zu haben, dass ihr Shop nach dem Löschen nicht mehr funktioniert. Trotzdem sollten sie natürlich zur Sicherheit immer erst ein Datenbank-Backup erstellen.

Datenbank optimieren

Wenn Daten angelegt und wieder gelöscht werden, löscht eine Datenbank diese Einträge nicht endgültig. Die Daten sind lediglich nicht mehr aufrufbar, belegen aber weiterhin Speicherplatz und können die Datenbank-Performance beeinträchtigen. Wenn sie eine Datenbankspeicherungsoptimierung durchführen, werden diese Daten gelöscht und der Speicherplatz wird frei gegeben.

Es werden in der Datenbank nur die Tabellen optimiert, die zu XiopoCommerce gehören. Es wird empfohlen einmal pro Woche eine Optimierung vorzunehmen, damit die Datenbank schnell und leistungsfähig bleibt. Hierzu müssen sie lediglich den Button "Datenbank optimieren" klicken.

Extras

Newsletter Export

Damit sie mit externen Mail-Programmen Newsletter verschicken können, müssen sie die Daten erst exportieren. Hier können sie E-Mail-Adressen bzw. Namen der Benutzer exportieren, die aktuell im Newsletter eingetragen sind.

Bestellstatus ändern

Hier können sie den Bestellstatus für viele Bestellungen gleichzeitig ändern. Hierzu wählen sie den aktuellen Bestellstatus der Bestellungen aus, deren Status sie ändern möchten. Dann wählen sie den Status aus, den die geänderten Bestellungen erhalten sollen. Dann wählen sie noch ein Datum aus. Es werden nur die Bestellungen geändert, deren Bestelldatum vor dem von Ihnen ausgewählten Datum liegt. Vorsicht! Der Bestellstatus wird unwiederbringlich geändert. Sie sollten diese Funktion also nicht leichtfertig benutzen. Vergewissern sie sich, dass alle Bestellungen die geändert werden, wirklich dem neu gewählten Status entsprechen.

Referrer ausschließen

Hier können sie Domains angeben, die nicht als Referrer benutzt werden sollen. Referrers sollen Ihnen zeigen, woher ihre Besucher kommen. Also müssen sie alle Domains ausschließen, unter denen ihr Shop erreichbar ist. Sie können natürlich auch andere Domains angeben, die sie nicht loggen möchten. Geben sie hierfür einfach die einzelnen Domains ohne „http://www.“ durch Komma getrennt ein. (Beispiel: domain1.de, domain2.com)

Zurücksetzen

Wenn sie hier Werte zurücksetzen bedeutet das, dass alles auf „0“ gesetzt wird. Wenn sie Sonderangebote zurücksetzen, werden alle Sonderangebote gelöscht.

Statistiken

Top Kunden

Hier wird ihnen eine Chartliste aller Kunden angezeigt. Sie haben hierbei die Möglichkeit, die Liste nach Umsatz oder nach Anzahl gekaufter Produkte auszugeben.

Top Produkte

Hier wird ihnen eine Chartliste aller Produkte angezeigt. Sie haben hierbei die Möglichkeit, die Liste nach Umsatz, nach Anzahl gekaufter Produkte oder nach Artikelaufrufen (so genannte Hits), auszugeben.

Top Referrers

Hier wird ihnen eine Chartliste aller Referrers angezeigt. Referrers sind Verweise darauf, über welche Seiten Besucher zu ihnen gefunden haben.

Besucher Statistik

Hier können sie sehen, wann und wie viele Besucher ihren Shop besucht haben. So können sie den Erfolg im Internet besser überwachen und zum Beispiel ihre Suchmaschinenarbeit optimieren. Besucher werden hierbei anhand ihrer IP identifiziert.

Gesamtumsatz

Hier wird ihnen angezeigt, wie viel Umsatz im Shop erzielt und wie viele Artikel verkauft wurden. Der Umsatz richtet sich nur nach den verkauften Produkten. In dem Umsatz sind keine Versandkosten enthalten. Die hier angezeigten Werte sind normalerweise sehr genau, sollten aber nicht als verbindlich angesehen werden, da Abweichungen auftreten können.

Sicherheitshinweis

XiopoCommerce bietet sehr hohe Sicherheit. Sie sollten aber folgendes beachten, damit sie keine unnötigen Sicherheitsrisiken eingehen. In der php.ini ihres Webspaces/Servers, sollte „register_globals“ unbedingt auf „Off“ gesetzt sein. Ist „register_globals“ auf „On“ gesetzt, besteht im allgemeinen ein hohes Sicherheitsrisiko. Sie können „register_globals“, je nach Serverkonfiguration, auch mit Hilfe einer HTACCESS-Datei abschalten. Alle dazu benötigten Informationen und Anleitungen finden sie im Internet. Wenn sie nicht über einen eigenen Server verfügen, können sie auch ihren Webhoster fragen, wie sie „register_globals“ deaktivieren können. Außerdem wird dringend empfohlen eine „SSL-Verschlüsselung“, zur sicheren Datenübertragung, einzusetzen. Unter www.xiopo.de können sie ein entsprechendes SSL-Zertifikat erwerben.

